

28.06.2011 Dienstagsrunde: Oderwaldtour

Heute traf sich eine sehr große Anzahl Renn- und Treckingradler am Treffpunkt. Schön dabei, es gab 3 neue Mitfahrer, die sich ebenfalls für die von Fabian zusammengestellte Oderwaldtour entschieden und so trennten wir die Gruppen auf und gingen mit 8 Fahrern auf die ca. 90km lange Runde zunächst gegen den starken Wind Rtg. Lengede und dann weiter bis nach Salder, wo wir von der geplanten Route abweichen mussten, um nicht auf der A39 zu landen ☺



Weiter ging es bis Südöstlich bis nach Heere (?), wo sich uns der einzige, aber lang gezogene Anstieg in den Weg stellte. Die beiden Fabians flogen hinauf, die Gruppe hielt das Tempo mit, ich gesellte mich zu Jörg, Tempo- und KA-Gebolze stand heute so gar nicht auf meinem Trainingsplan und so kuebeltel ich gemeinsam mit Jörg und einem Schwätzchen den Hügel hinauf, die Abfahrt verschaffte ein wenig Abkühlung bei der Hitze und unten in Heiningen warteten unsere Mitfahrer, die kurze Pause dort war

angebracht, trotz gefühlten 35°C kam es mir genau richtig.

Ab jetzt wurden wir schneller und schneller, der lang ersehnte Rückenwind verlieh der Gruppe offenbar Flügel (und das ganz ohne Red Bull, aber teilweise auf Red Bulls). Mit selten unter 35km/h ging es durch Wolfenbüttel, Leiferde nach Gleidingen. Fabian1 verabschiedete sich auf die B1 Rtg. Vechelde, kurz hinter Sierße bog Jörg gen Schmedenstedt ab, Max eine Ecke später.



Die neue Ortsdurchfahrt durch Dungenbeck ist ein Genuss, feinsten Asphalt, der zum Radeln einlädt. An der Abzweigung Rtg. Klinikum verabschiedete ich mich auch von der verbliebenen Gruppe (Bodo, Thomas, Fabian2, Christian) und freute mich über eine sehr gelungene Dienstags-Runde und am Ende 101,6km auf dem Tacho.

Schön, dass immer mal wieder jemand anderes eine Route zusammenklickt, so bleibt die Abwechslung erhalten und wir müssen nicht jeden Dienstag dieselben Schlaglöcher umkurven. Dafür vielen Dank an Fabian1.

Besonders freut mich, dass wir 3 neue Mitfahrer für die „schnelle Dienstagsrunde“ bekommen haben, alle 3 waren zu keiner Zeit überfordert und nicht zuletzt die gute Gruppenarbeit hat hoffentlich dafür gesorgt, dass sich Christian, Fabian2 und Max den Dienstagabend als festen Termin in den Saisonkalender eintragen können.

Die Bilder, die ich gemacht habe, könnt ihr in voller Auflösung [hier](#) herunterladen, die tatsächlich gefahrene Tour, bereinigt um den Hin- und Rückweg Handorf-Peine, findet ihr [hier](#).

@Fabian1: bitte lösche deine Strecke bei gpsies, damit es nicht zu Verwirrung führt, wenn wir die Runde noch einmal (anders rum) fahren wollen.

Hier noch der **Bericht von Thomas**, der sich heuer, vielleicht auch psychisch motiviert, mit dem schönen neuen Rennrad in einer beeindruckenden Form präsentiert:



Hallo zusammen,

na, das war doch mal was...

[...] ([Link siehe oben](#)) für alle, die nicht dabei waren.

Diesmal hatten wir ein besonders gutes Team an Bord: Ein bärenstarker Fabian, der sich ganz in den Dienst der Gruppe gestellt hat und "gefühl" die komplette Runde vorne gefahren ist. Wie machst Du das nur, ich war froh nicht im Wind fahren zu müssen und Körner zu sparen, um

dann nachher den kleinen Anstieg noch ganz ordentlich fahren zu können oder bei den einem kleinen Sprint überhaupt noch etwas übrig zu haben?! Hut ab, Fabian, das war eine wirklich SUPER Leistung!

Nicht nur zu Beginn ging richtig die Post ab, so habe ich es empfunden. Ein bärenstarker Auftakt, Andre! "Nebenbei" war es für ihn noch möglich einige Fotos von den Fahrern zu machen. Wo darf ich mal gucken?

Diesmal war übrigens eine Doppelpremiere: Fabian1 war ist jetzt nur noch Drittgänger, wir begrüßten nämlich "Fabian2" und Max mit jeweils 17 Lenzen in unserer Gruppe. Ich würde mich freuen, wenn die beiden zukünftig öfter dabei wären und wir die Zwei nicht vergrault haben. (hat jemand Mailadressen von den Beiden?) Während der kompletten Tour waren die Beiden sehr gut dabei, auch kleine technische Probleme waren keine Ausrede weniger stark zu fragen, sehr gut Max und Fabian2!



Nach der schönen Abfahrt zur etwa Hälfte der Tour, die für die vorhergehenden Strapazen auf jeden Fall entschädigt hat, merkte wir bei der anschließenden kleinen Pause schnell, dass die "Wärme" heute eine zusätzliche Herausforderung darstellte. Man habe ich geölt, da war der kühlende Wind auf der Haut beim Radeln eine Wohltat.

Mit Wind ging es nun deutlich "einfacher" über Wolfenbüttel und Vechelde nach Peine zurück. Eine tolle Tour. Das sollten wir in ähnlicher Art und Weise wiederholen. Solange wir auch aufgrund der Helligkeit die Möglichkeit haben derartige Ausfahrten zu schaffen. Am Schluss standen bei mir (ohne Anfahrt) knapp 97 Km und ein Schnitt von 30,6 Km/h auf dem Tacho.

Ein lieben Dank für dieses Erlebnis an alle Beteiligten:  
Andre, Fabian, Christian, Jörg Köther, Bodo, Fabian2 und Max

Es wäre schön bei der nächsten Fahrt Detlef und Ulli wieder begrüßen zu können. Ansonsten bin ich interessiert was bei der Gruppe 2 gestern so geschehen ist?

Gruss

Thomas